

# Der Berg(-dokter) ruft

Post by "VDH3390" of Aug 25th 2023, 6:44 pm

Hallo Forummitglieder,

ich habe gesehen, dass Ihr alle auf nette Art bekloppt seid, offensichtlich jeder auf seine Art und Weise.

Und da wollte ich nicht zurückstehen, habe mich angemeldet und möchte mich auch einmal kurz vorstellen.

Ich heiße Thomas, bin geborener und bekennender Mainzer, 57 Jahre alt und seit ca. 12 Jahren Eigentümer eines 74er W115.

Ungefähr so lange (naja, vielleicht nicht ganz) bin ich auch VDH-Mitglied.

Wie hat der "ganze Ärger" angefangen?

So um 1988/90 ist mir ein grüner (Farbcode 860?) W115 200D zugelaufen.

Der war:

Sparsam.

Mit Schiebedach.

Toll.

Ein Ausbund an Solidität.

Kurz:

Ein Traum.

Dann kam die Steuererhöhung für "Diesel-Stinker" und das Auto musste aus diesen Gründen gehen.

1992 habe ich mir einen alten 1200er C-Kadett gekauft (den ich noch besitze, inkl. der schönen DIN-Kennzeichen, die ich beim Umzug zurück nach MZ mitnehmen konnte).



Und damit war mein Bedarf an altem Zweispur-Blech zunächst einmal gedeckt.

2005 gab es zwischenzeitlich noch einen 95er W202 als T-Modell.

Der war es aber nicht wirklich. Gepflegt, wenig Kilometer, trotzdem hat er an den unmöglichsten Stellen angefangen, zu rosten.

Wasserlack...

### **So, und jetzt kommt's!**

2011 bin ich bei irgendeiner Gelegenheit mit der Deutschen Bahn gefahren.

Im Zug lag ein ICE-Magazin, und da war die Fernsehserie "Der Bergdoktor" beschrieben.

Mit ein paar Bildern.

Oh, ein grüner W123, sehr schön, hmm...

Im Anschluss habe ich mir einen Tag frei genommen und bei einer Rundreise durch Rheinhessen, die Pfalz und Baden (ich glaube) fünf W123 angeschaut.

"Dummerweise" kam ein sechster Besichtigungstermin in der Nähe von Heidelberg zustande.

Das war ein weißer (Farbcode 131?) 74er W115, Benziner.

65.000 km, recht gut beieinander.





Ein Blick und ich wusste: Der ist es!

Und nach den Jahren gilt das immer noch.

Im Gegensatz zu einem W201, den ich mir danach auch noch einmal gekauft hatte. Aber der Funke ist leider auch hier nicht (mehr) übergesprungen.

Wie ich zu altem Blech stehe:

Ein unwiederbringliches Kulturgut, für das es eine Verantwortung gibt - also:

- kein Regen
- bloß keine Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen in der Garage
- Fahren nur als Maßnahme zur Vermeidung von Standschäden
- erhalten, nur reparieren, nicht restaurieren
- jeden mm<sup>2</sup> originalen Lack bewahren...

Daher sieht man mich auch eher auf dem Fahrrad als im Auto.

Ihr merkt, noch ein Bekloppter.

Ich freue mich auf Euch und das Forum!

Grüße aus Mainz

Thomas

P.S.: Wenn es auch kein W123 geworden ist, dafür schaue ich seither JEDE Folge vom Bergdoktor. 😊